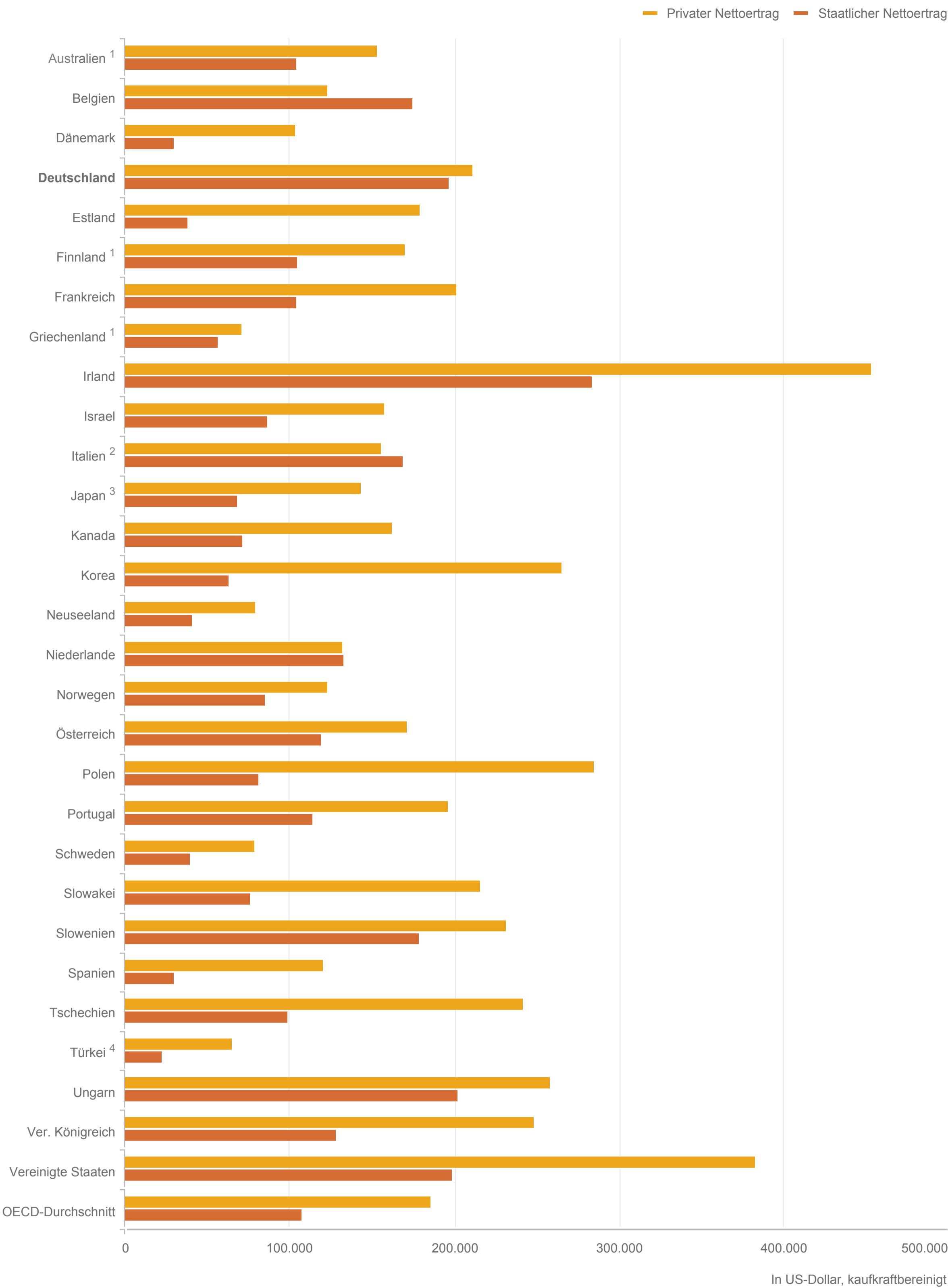


Privater und staatlicher Nettoertrag bei einem Mann*, der einen Abschluss im Tertiärbereich** erwirbt

Die Angaben der Grafik zeigen den Ertragszuwachs im Vergleich zu denen mit Abschluss im Sekundarbereich II sowie postsekundaren, nicht tertiären Bereich in 2010



* Nettobetrag bei einem Mann: Für eine bessere internationale Vergleichbarkeit wurden hier nur Männer betrachtet, da Frauen in den verschiedenen Ländern eine sehr unterschiedliche Erwerbsquote und Einkommenserwartung aufweisen.

** Tertiärbereich umfasst Universitäten, Fachhochschulen, Fachschulen einschl. Meisterausbildung, Verwaltungsfachhochschulen und Schulen des Gesundheitswesens.

Anmerkungen:

¹ Referenzjahr 2009

² Referenzjahr 2008

³ Referenzjahr 2007

⁴ Referenzjahr 2005

Cashflow-Bestandteile mit einem Zinssatz von 3 Prozent abgezinst.

Anordnung der Länder in alphabetischer Reihenfolge.

Erläuterung: Die Grafik zeigt den privaten Nettoertrag, also das zusätzliche Einkommen, das mit einem Abschluss im Tertiärbereich verbunden ist, nach Abzug aller Ausgaben sowie des entgangenen Einkommens. Zudem ist der öffentliche Nettoertrag abgebildet, also die zusätzlichen Steuereinnahmen pro Absolvent, die sich aus den höheren Einkommen von Absolventen ergeben, nach Abzug aller öffentlichen Ausgaben für die Finanzierung des Tertiärbereichs (beides über ein Arbeitsleben gerechnet).